

Reisen zu Paul Klee mit der Schulklasse und dem Kollegium

Kompetenzen erleben im Atelier

creaviva



Reisen

mit Klee

Rosmarie Ehinger und Nadja Leuci, unsere Mitarbeiterinnen im Creaviva-Sekretariat, informieren Sie gerne unverbindlich über unsere Angebote.

Persönliche Beratung und Reservation:
creaviva@zpk.org | +41 31 359 01 61
Mo–Fr | 10.00–12.00 | 14.00–17.00

Weiterführende Informationen für Angebote mit Fokus Schulklassen:
www.creaviva-zpk.org/schule

Weiterführende Informationen für Teambuildingworkshops mit Lehrer/innen-Kollegien:
www.kunst-unternehmen.ch

Mehr zu allem:
www.creaviva.org



facebook.com/creaviva



twitter.com/creaviva

Willkommen	3
Hand in Hand im Atelier Kunst und Kreativität	4
Lehrplanbezug und anderes Rund um Workshops	5
Kunst und Neue Medien «creaTiV!»	6
Kunst und Architektur «saper vedere – sehen lernen»	7
Weiterbildung, Kurse und Unterlagen Auf den Spuren von Klee	8
Barrierefreie Workshops Creaviva inklusiv	9
Ein Lob auf die Vergänglichkeit Creaviva Wettbewerb	9
Das Kollegium als Team «Kunst Unternehmen»	12
Klee und Events	14
Ausstellungen im ZPK 2019	15
Fruchtland, Führungen, Kunstgespräche	16
Einführungen für Lehrpersonen	17
Rund um das ZPK	18
Von A wie alpin bis Z wie Zeitreise	19

Erlebnis Reise: Wiederentdeckung

Geschätzte Lehrerinnen und Lehrer

Früher war die Welt irgendwie grösser, weiter. Nicht unbedingt besser. Aber geheimnisvoller. Reisen war etwas Besonderes. Nicht der Normalfall. Als Knirpse fuhren wir im Sommer in einem scheppernden Nachtzug durch die Poebene ans Meer. Damals konnte man im Zug noch die Fenster öffnen. Und im Winter ging es vielleicht nach Feldis in den Schnee. Nicht jedes Jahr.

Heute fliegen wir über die Auffahrt nach Barcelona. Oder an Ostern schnell nach Rom. Urbi et orbi. Und im Herbst? Japan. Wenigstens für 10 Tage. Das wollten wir schon lange.

Reisen ist aufregend. Auch und gerade mit der Schulklasse. Weil mit ihr auch der Weg das Ziel ist. Zusammen unterwegs. Gummibärchen teilen und Sandwiches. Super Selfies in der 2. Klasse. Lachen, flüstern, flirten. Und die Lehrer für einmal so nah, so anders. Fast privat.

Mögen Ihre Kids in den Ferien auch nach Thailand reisen oder nach Botswana oder ans Fin del Mundo in Patagonien: Wenig ist aufregender als mit der Klasse zu reisen. Oder mit dem Kollegium.

Sie kümmern sich um den Weg.
Wir kümmern uns um das Ziel.

Reisen Sie!
Wir freuen uns auf Sie.

Urs Rietmann, Leiter Creaviva



Hand in Hand im Atelier Kunst und Kreativität

Kunst ist schön, merkwürdig, verstörend, unbegreiflich, aufwühlend, langweilig, berührend, einmalig. Kunst ist eine Sprache aus Tönen, Zeichen und Symbolen, die gelernt sein will.

Wo Kunstvermittlung es schafft, eine Brücke in die Lebensrealität auch jener Kinder zu schlagen, die mit Kunst nichts am Hut haben, wird der künstlerische Ausdruck zum aufregenden, nachhaltigen, inspirierenden Erlebnis.

Genau das versuchen wir seit vielen Jahren. Es gibt Leute, die meinen, wir machen das nicht so schlecht.



2–3 Stunden, auch (Mehr)Tageskurse oder Themenwochen möglich

täglich ausser Mo von 9–17 Uhr



Ateliers Creaviva und in den Ausstellungen des ZPK



max. 24 Personen/Atelier, max 100 Personen zur gleichen Zeit

5 bis 19 Jahre in de, fr, en, it, es auf Anfrage



1.–3. Zyklus

2 h CHF 250; 3 h CHF 300

Ab 10. Schuljahr

2 h CHF 350; 3 h CHF 400



Auskunft und Beratung

Rosmarie Ehinger und Nadja

Leuci unter 031 359 01 61

(10–12 und 14–17) und jederzeit

unter creaviva@zpk.org



Erholsam: Spaziergänge und Picknick rund ums ZPK

Empfohlen: Preisvergleich mit www.railaway.ch

Entlastend: Vor- und nachbereitende Unterlagen

Ergänzend: «Klassische» und dialogische Führungen und Kunstgespräche bietet auch das ZPK. Mehr dazu finden Sie unter www.zpk.org

Lehrplanbezug und anderes Rund um Workshops

«Interaktive Ausstellungen» im Creaviva schlagen eine Brücke von den Ateliers in die Ausstellungen des ZPK: Unterhaltend, abwechslungsreich, kostenlos.

Kunst macht Hunger: In der nahen Umgebung des ZPK gibt es hübsche Plätzchen für Picknick: siehe S. 18. Bei Regenwetter findet sich auch im Haus eine Ecke zum Verweilen.

Vor und nach Klee: Falls Sie einen Workshop schon vor der Reise nach Bern vorbereiten oder über Ihren Besuch im Creaviva hinaus ausdehnen wollen: Erkundigen Sie sich nach vor- und nachbereitenden Unterlagen zu ausgesuchten Themen.

[www.creaviva-zpk.org/
vor-und-nachbereitung](http://www.creaviva-zpk.org/vor-und-nachbereitung)

Lehrplanbezug konkret: Shapes and Colours! Deutsch-englischer Workshop zur Unit 3 des Lehrmittels «New World 1». Learning by talking and doing!

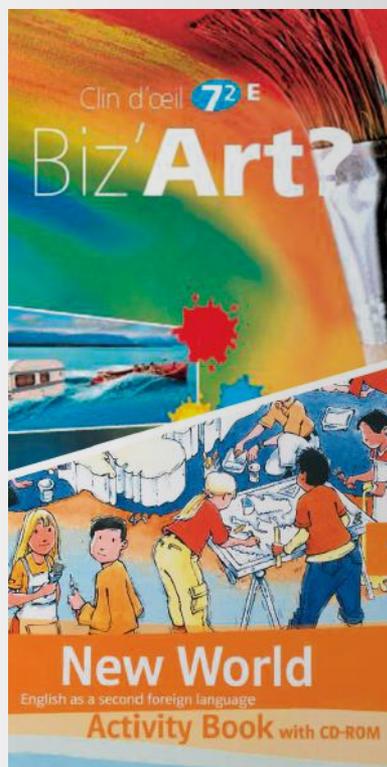
Lehrplanbezug konkret: Biz' Art!
Deutsch-französischer Workshop zum Lehrmittel «Clin d'oeil 7²».
www.creaviva-zpk.org/lehrplanbezug

Anfahrt mit dem öV: Mit dem Bus Nr. 12 Richtung Zentrum Paul Klee ab Bern Bahnhof erreichen Sie das Creaviva in weniger als 20 Minuten.



Auskunft und Beratung

Rosmarie Ehinger und Nadja Leuci unter 031 359 01 61 (10–12 und 14–17) und jederzeit unter creaviva@zpk.org



Kunst und Neue Medien

«creaTiV!»

Das Leben ist ein Film. Alles in Bewegung. Mit dem Angebot «creaTiV!» verbinden wir Pinsel mit Pixeln und die Kunst von Paul Klee mit digitaler Kultur.

In Einzel- und Gruppenarbeit bringen Jugendliche ihre Vorstellungen und Fantasien zu Papier. Diese werden dank digitalen Werkzeugen als Verbindung zwischen traditionellen und aktuellen Techniken zu verspielten, animierten Bildern.

Im Anschluss an den Workshop werden die Trickfilmszenen oder Multimedia-Animationen im Internet (z.B. auf YouTube) publiziert.



3 oder 4 Stunden, auch
(Mehr)Tageskurse oder
Themenwochen möglich

täglich ausser Mo von 9–17 Uhr



Ateliers Creaviva und in den
Ausstellungen des ZPK



max. 24 Personen/Atelier
12 bis 18 Jahre



5.–9. Klasse
3 h CHF 300; 4 h CHF 400
Ab 10. Schuljahr
3 h CHF 400; 4 h CHF 550



Auskunft und Beratung
Projektverantwortliche:
Jasmin Bigler unter
031 359 01 61 (10–12/14–17)
und jederzeit unter
creaviva@zpk.org



Erholend: Spaziergänge und
Picknick rund ums ZPK

Empfohlen: Preisvergleich mit
www.railway.ch

Bereichernd: Vor- und
nachbereitende Unterlagen
zu Neuen Medien

Kunst und Architektur

«saper vedere – sehen lernen»

Das Zentrum Paul Klee, 2003 bis 2005 nach den Plänen des italienischen Architekten Renzo Piano erbaut, bildet als gelungene Verschränkung von Kunst und Architektur einen idealen Ausgangspunkt für das konkrete Erleben von gebauter Welt.

Der Maler Paul Klee selber war von architektonischen Fragen fasziniert und nutzte seine künstlerische Freiheit, um nach neuen Antworten zu suchen. Renzo Piano liess sich von Klees Kunst inspirieren und schuf ein Bauwerk, das sich als Landschaftsskulptur auf einzigartige Weise mit der Umgebung verschmilzt.

Ziel der Vermittlungsarbeit ist es, in der Begegnung mit Klee und Piano den Blick auf die Welt zu weiten. Die «saper vedere»-Workshops ermöglichen Schulklassen ab Mittelstufe und Erwachsenen, sich ausserhalb und innerhalb der Creaviva-Ateliers auf kreative Weise mit Architektur zu beschäftigen. Mehr dazu: www.saper-vedere.ch



3–6 Stunden, auch
(Mehr)Tageskurse oder
Themenwochen möglich

täglich ausser Mo von 9–17 Uhr



Ateliers Creaviva, in/um das
ZPK und in den Ausstellungen
des ZPK



max. 24 Personen/Atelier

12 bis 18 Jahre



1. - 3. Zyklus

2h CHF 250; 3h CHF 300

Ab 10. Schuljahr

3h CHF 400; 4h CHF 550



Auskunft und Beratung

Atelierleiterin Katja Lang
unter 031 359 01 64 (9–12)
oder jederzeit unter
katja.lang@zpk.org



Erholsam: Spaziergänge und
Picknick rund ums ZPK

Empfohlen: Preisvergleich mit
www.railway.ch

Entlastend: Vor- und nach-
bereitende Unterlagen
zu Architektur

Erfreulich: Ganzjährig erwartet
Sie ein spannender Architektur-
Spaziergang zu Grundfragen
der Architektur im und rund ums
ZPK.

Weiterbildung, Kurse und Unterlagen für den Unterricht Auf den Spuren von Klee

Ölmalerei, Hinterglasmalerei, Druck - und Sprühtechniken, Ölpause, Collagen:

Das Creaviva bietet ein umfangreiches Programm für Erwachsene an, das sich sehr gut zur Weiterbildung für Lehrkräfte eignet.

Zu den Angeboten zählen Wochenendkurse, Ferienkurse und monatlich stattfindende Jahreskurse.

Vorkenntnisse sind keine nötig.

Mehr Informationen finden Sie unter www.creaviva-zpk.org/kurse

Lehrerinnen und Lehrern steht nach Login zudem die Creaviva-Sammlung mit themenspezifisch erarbeiteten vor- und nachbereitenden Unterlagen zur Verfügung: www.creaviva-zpk.org/vor-und-nachbereitung



1.5 bis 10 Stunden
je nach Kurs

Wochenendkurse
Abendkurse
Ferienkurse
Samstagsvormittagkurse



Atelier, Ausstellungen, ZPK und
Umgebung - je nach Kurs



Gruppengrösse in den Kursen
4 - 6 Personen
Ab 18 Jahren



**Auskunft und Beratung
Kurse und Weiterbildung:**
Rosmarie Ehinger und
Nadja Leuci unter 031 359 01 61
(10–12 und 14–17) und jeder-
zeit unter creaviva@zpk.org

Barrierefreie Workshops

Creaviva inklusiv

Seit 2009 arbeiten wir intensiv an Antworten auf die Frage, wie wir als Kindermuseum auf die Herausforderung reagieren können und wollen, ein Haus für alle zu sein. Mit überregional wegweisenden Initiativen wurde das Creaviva in der Schweizer Museumslandschaft zum beachteten Beispiel für best practice. Seit 2016 tragen wir stolz das Label Kultur inklusiv.

Und heute? Wir wünschen uns, dass Inklusion der Normalfall und es -nicht nur hier im ZPK- selbstverständlich wird, Menschen jeglicher Herkunft und mit unterschiedlichsten Voraussetzungen an Orten wie dem Creaviva auf Augenhöhe zu empfangen und sie vor dem Hintergrund ihrer Möglichkeiten zu begleiten.



Auskunft und Beratung

Rosmarie Ehinger und Nadja Leuci unter
031 359 01 61 (10–12 und 14–17) und unter
creaviva@zpk.org



Mit einer Freizeitsterne-Karte
kann das Creaviva kostenlos besucht
werden: www.sternschnuppe.ch



Ein Lob auf die Vergänglichkeit

Creaviva Wettbewerb

Sie wird geschützt, bewahrt, weggesperrt, archiviert. Exponate aus alter Zeit und Kunstwerke der Gegenwart sollen dem Verbleichen, Vergilben, Verfallen ein Schnippchen schlagen und die Zeit überdauern – dies zur Freude und zum Kunstgenuss unserer Kinder und Kindeskinde. Mit dem Creaviva Wettbewerb der Mobiliar gehen wir den gegenteiligen Weg: Uns interessiert die Vergänglichkeit, das Welken, der Verfall. Eine spannende Aufgabenstellung, meinen wir, dazu attraktive Preise für innovative, originelle Ideen und der kurzweilige Mix aus Teamgeist, Phantasie und Lernfeld machen diesen Wettbewerb zur willkommenen Zäsur im Schuljahreskalender. Im Fokus steht die Aufforderung, beim Gang durchs Leben die Augen offen zu halten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

www.creaviva-wettbewerb.ch.





«Als überregional bedeutsames
Kompetenzzentrum für
inklusive Kunstvermittlung
vermitteln wir nicht nur Kunst.
Über Disziplinen und Generationen
hinweg vermitteln wir die Freude
am Gestalten unserer Welt.»

Vision Creaviva

Das Kollegium als Team

«Kunst Unternehmen»

Lehrerkollegien sind das Aushängeschild jeder Schule. Massgeblich verantwortlich für die Unternehmenskultur im Lehrerzimmer und auf dem Pausenplatz sind sie ein wichtiger Imagefaktor in ihrem Dorf oder Quartier.

Lehrerkollegien sind Vorbilder, Wegweiser und die Gestalter der Gesprächs- und Konfliktkultur im Klassenzimmer und darüber hinaus.

Kollegien sind weit mehr als eine Ansammlung pädagogischer Einzelkämpfer/innen. Im besten Fall sind es Teams, die aus unterschiedlichen Temperamenten, Persönlichkeiten und Anliegen bestehen, aber überzeugt an einem Strick ziehen.

Teams brauchen Aufmerksamkeit und Hinwendung. Dazu gehören Auszeiten. Mit «Kunst Unternehmen» hat das Creaviva ein Format entwickelt, das heiteres Zusammenarbeiten, gestalterische Neugier und fachliche Weiterbildung verschränkt.

Dass das Ergebnis schliesslich greifbar wird und im Lehrerzimmer, in der Aula oder in der Eingangshalle der Schule sichtbar wird, macht stolz, Freude und immer wieder Eindruck.

Mehr dazu erfahren Sie unter:
www.kunst-unternehmen.ch



2–3 Stunden, auch Tageskurse möglich

täglich von 8–20 Uhr



Ateliers Creaviva und Ausstellungen des ZPK



max. 24 Personen/Atelier, auch grössere Gruppen möglich



je nach Dauer und Gruppengrösse:
CHF 1'100 bis CHF 1'600



Auskunft und Beratung

Urs Rietmann unter
031 359 01 60 (10–17) und
jederzeit unter
urs.rietmann@zpk.org



Erholsam: Spaziergänge und Picknick rund ums ZPK

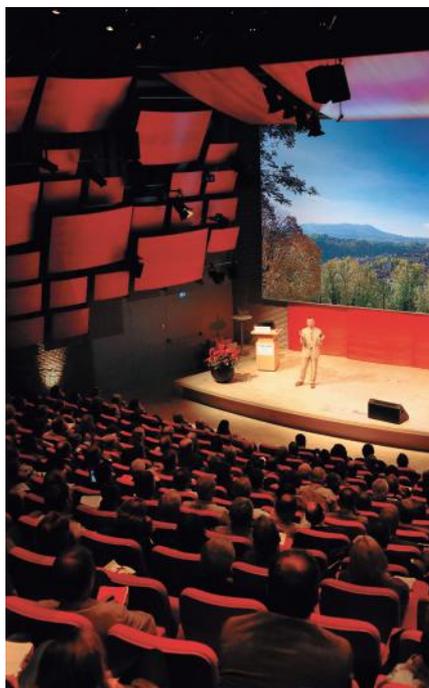
Empfohlen: Verbinden Sie Ihren Workshop mit einem Business-Lunch, einem Apéro oder einem Abendessen in den Restaurants Schöngrün.

www.restaurants-schoengruen.ch



Klee und Events

Die aussergewöhnliche und preisgekrönte Event & Congress Location des Zentrum Paul Klee zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot multifunktionaler Räume aus. Das Spektrum reicht vom intimen Seminarraum bis hin zum eindrücklichen Konzertsaal für bis zu 300 Personen. Die Vorzüge des ZPK als Veranstaltungsort liegen in der herausragenden Multimedia-Infrastruktur, der persönlichen Betreuung während dem Anlass, einer anregenden Atmosphäre sowie der herausragenden Lage. Mehr Infos: www.zpk.org/events



i Möglich ist auch die Miete von Creaviva-Ateliers für Kurse, Seminare und Weiterbildungen. Die kreative, ungezwungene Atmosphäre schafft den idealen Rahmen für Inspiration und gedankliche Gestaltungsfreude.

Auskunft und Beratung

Urs Rietmann unter
031 359 01 60 (10–17)
und jederzeit unter
urs.rietmann@zpk.org

i Das vielfältige Programm an Führungen, Musik- und Literaturveranstaltungen bietet zahlreiche Möglichkeiten, einen Anlass mit kulturellem Rahmenprogramm zu bereichern und zu einem bleibenden Erlebnis werden zu lassen.

Für eine perfekte Abrundung eines jeden Anlasses sorgt der gehobene Cateringservice der Restaurants Schöngrün – für Apéro Riche, Tee und Kuchen, Stehlunch oder Dîner.

Ausstellungen im ZPK 2019

PAUL KLEE. TIERISCHES

bis 17. März 2019

EMIL NOLDE

bis 3. März 2019

KANDINSKY, ARP, PICASSO ... KLEE & FRIENDS

19. März bis 1. September 2019

EKSTASE

4. April bis 4. August 2019

JENSEITS VON LACHEN UND WEINEN: KLEE UND SONDEREGGER

23. August 2019 bis 24. Mai 2020

BAUHAUS IMAGINISTA

20. September 2019 bis 12. Januar 2020



Aus der Ausstellung
PAUL KLEE AND FRIENDS
Paul Klee (1879–1940)
Liebeslied bei Neumond, 1939, 342
Aquarell auf Jute;
Blattmasse: 100 x 70 cm
Zentrum Paul Klee



täglich ausser Mo 10–17 Uhr



Ab 6 Jahren



Einzeltickets

Regulärer Eintritt	CHF 20
AHV / IV* / Militär	CHF 18
Studierende / Lernende	CHF 10
Kinder 6–16	CHF 7

Familientickets

Familien	CHF 27
(1 Erw. + Kinder 6–16)	
Familien	CHF 40
(2 Erw. + Kinder 6–16)	

Gruppentickets (ab 10 Personen)

Regulärer Eintritt	CHF 18
AHV / IV* / Militär	CHF 16
Studierende** /	
Lernende**	CHF 8
Grundschule	CHF 5
(Kinder 6–16)**	

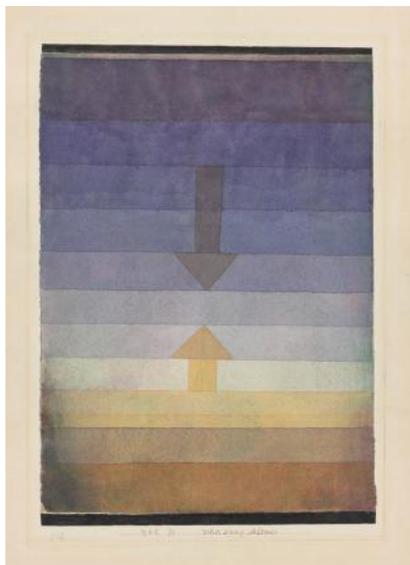
* 1 Begleitperson gratis pro IV-BezügerIn

** 1 Lehrperson gratis pro 10
Lernende / Studierende

Fruchtland, Führungen Kunstgespräche

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNGEN UND/ODER ZUR ARCHITEKTUR DES ZPK

Im Dialog mit den Schülerinnen und Schülern erforschen wir die aktuellen Ausstellungen, das Gebäude von Renzo Piano oder die umliegende Landschaft.



Aus der Ausstellung
BAUSHAUS IMAGINISTA

Paul Klee

Scheidung Abends, 1922, 79

Aquarell und Bleistift auf Papier, oben und unten

Randstreifen mit Aquarell und Feder, auf Karton

33,5 x 23,2 cm

Zentrum Paul Klee, Bern

KUNSTGESPRÄCH

Paul Klee. Leben und Werk

In dieser Führung stellen wir Ihrer Klasse die wichtigsten Schwerpunkte im Leben und Schaffen von Klee vor: Linie und Farbe / Natur und Architektur / Weltanschauung und Kinderblick / Wort und Sprache.

Kunst und Natur

Bienen, Raps und Mohn – all das gibt es rund um das Zentrum Paul Klee. Was für einen Bezug hat Kunst zur Natur? Wie können wir ökologisch und nachhaltig leben und uns gesund ernähren?

Kunst und ich

Kunst ist immer mit dem menschlichen Leben und der Geschichte verbunden. Was geht uns Kunst an? Was zeigt sie uns?

Alle Führungen bieten wir stufengerecht an für Primarklassen, Sekundarstufe I & II sowie Gymnasium und Berufsschule in Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch.

Einführungen für Lehrpersonen

Für Lehrpersonen bieten wir zu jeder Ausstellung gratis eine vertiefende Einführung sowie Material zum Download an www.zpk.org.

Die nächsten Termine:

KANDINSKY, ARP, PICASSO ... KLEE & FRIENDS

Mittwoch, 27. März 2019

EKSTASE

Mittwoch, 15. Mai 2019

JENSEITS VON LACHEN UND WEINEN: KLEE UND SONDEREGGER

Mittwoch, 28. August 2019

BAUHAUS IMAGINISTA

Mittwoch, 18. September 2019



Aus der Ausstellung
KLEE & FRIENDS
Wassily Kandinsky
Leichte Konstruktion, 1940
Öl auf Leinwand, 72,5 x 50 cm
Hermann und Margrit Ruf-Stiftung,
Kunstmuseum Bern



**Kosten für Schulklassen bis
25 Personen**

(inkl. Ausstellungseintritt)

Di–So, 10.00–17.00,
60 Min.: CHF 200

Di–So, 10.00–17.00,
90 Min.: CHF 300

Preisänderungen vorbehalten.



Auskunft und Reservation

Kunstvermittlung

Zentrum Paul Klee

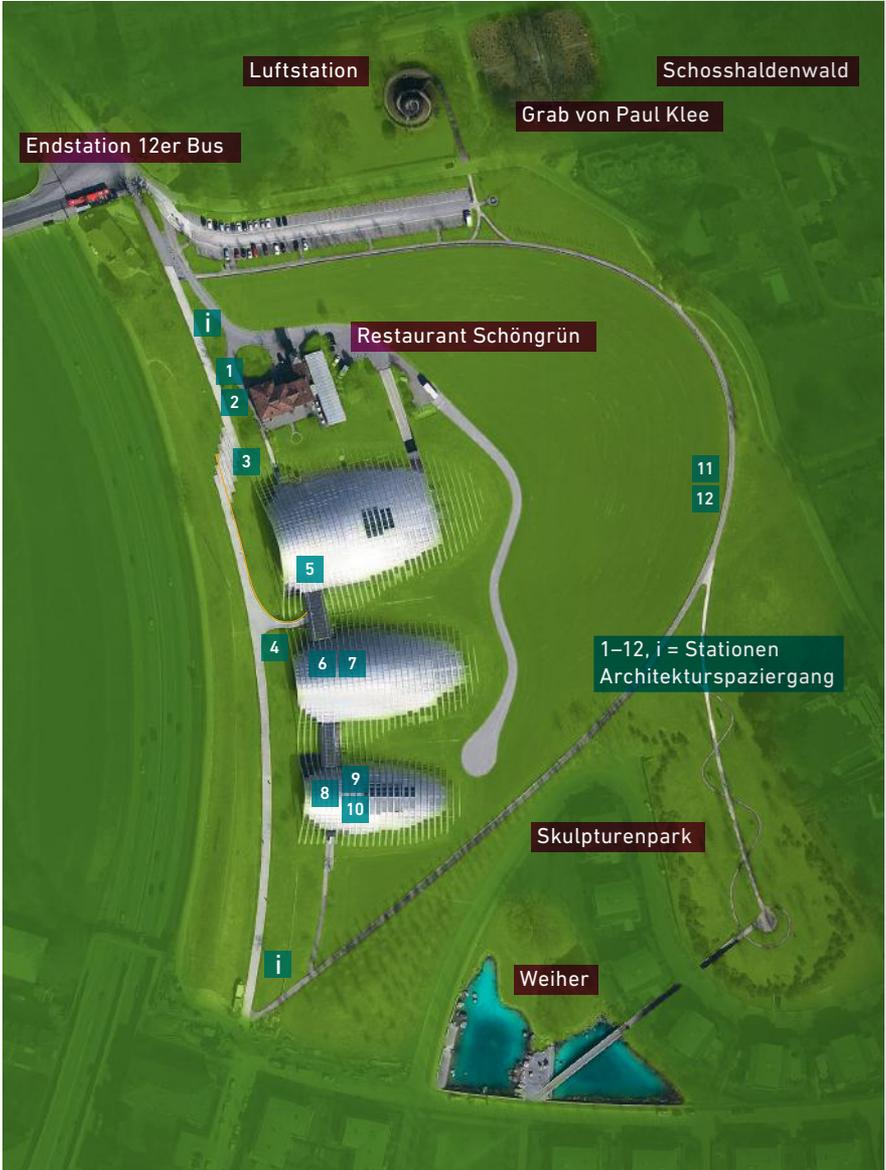
Tel.: +41 (0) 31 359 01 94

(Mo–Fr, 9.00–12.00)

kunstvermittlung@zpk.org

www.zpk.org

Rund um das ZPK



Von A wie alpin bis Z wie Zeitreise

Bern ist eine ausgesprochen vielseitige Destination. Gerne empfehlen wir einige Adressen, um Ihnen die Planung Ihrer Reise nach Bern zu erleichtern:

OUTDOOR

Wetter in Bern

www.meteoschweiz.admin.ch

Mehr als Klee

www.botanischergarten.ch

Wellenbad

www.aaremarzili.info

Spielen in Bern

www.spieleninbern.ch

Abonnieren Sie unseren Newsletter für Lehrkräfte!

Senden Sie das Stichwort «Newsletter»
und Ihren Namen an creaviva@zpk.org

MEHR KUNST

Freunde besuchen!

www.kunstmuseumbern.ch

www.kunsthalle-bern.ch

MEHR MUSEEN

Reden wir miteinander!?

www.mfk.ch

Ab in die Berge!

www.alpinesmuseum.ch

Tierisch gut!

www.nmbe.ch

MEHR KULTUR

UNESCO-Weltkulturerbe Altstadt

www.bern.com

Relativ zeitlos

www.einstein-bern.ch

Platz als Platz

www.bundesplatz.ch

Mit allen Sinnen

www.sensorium.ch

Alles Theater:

www.schlachthaus.ch

www.junge-buehne-bern.ch

MEHR INKLUSION

Gelebte Inklusion

www.dieheitereifahne.ch

www.kulturinkluisiv.ch

neu.rohling209.org

Projektpartner

Museumsstiftung für Kunst
der Burgergemeinde Bern

Hans-Eugen und Margrit
Stucki-Liechti-Stiftung

Max Kohler Stiftung

Die Mobiliar Versicherungen
und Vorsorge

Caran d'Aché

ingold-biwa Suisselearn
Media AG



Kultur inklusiv Auszeichnung
2016 - 2019



Zentrum Paul Klee
Kindermuseum Creaviva

Monument im Fruchtländ 3
3000 Bern 31
creaviva@zpk.org
www.creaviva-zpk.org
+41 (0)31 359 01 61

Für die eigene Zellstoffproduktion wird ausschliesslich Holz aus heimischen Wäldern verwendet und für die Papierproduktion wird 87% des Energiebedarfes aus Biomasse gedeckt. Das Werk ist FSC und PEFC sowie ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert.